

Was ist dran an Kollektiven? Wieso, weshalb und warum wollen wir mehr Kollektive gründen? Welche Möglichkeiten ergeben sich dadurch und gibt es ein Leben nach Uni und Stechuhr?

Wir gehen auf die Suche um Arbeits- und Finanzkollektive zu treffen, die von ihren Erfahrungen berichten. Wir wollen über Utopien sprechen und Menschen einladen, die in diese verstrickt waren. Vor allem möchten wir ein Wochenende lang Raum schaffen um über die konkrete Gründung von mehr Kollektiven in Köln zu sprechen, Ideen zu tauschen, rumzuspinnen und vielleicht das ein oder andere zu beginnen; denn wann, wenn nicht vom 18. – 20. Februar im AZ Köln?

Das Programm

Freitag, 18. Februar 2010

ab 19.30 h Kölner Kollektive stellen sich vor,
mit dem SSK Salierring, Baukollektiv,
Rheinisches JournalistInnenBüro

Samstag, 19. Februar 2010

11.00 h FrauenLesbenTransgenderKollektiv – Lilitza
13.30 h grenzenlos Gärten – neue kollektive Ideen in Kalk
15.30 h Mittagessen
16.30 h die SSK früher – Aktivistinnen erzählen
18.30 h Geld in einen Topf! – Finanzkollektive (angefragt)
abends Party

Sonntag, 20. Februar 2010

ab 12.00 h Open Space

Mehr Infos

Das AZ befindet sich in der Wiersbergstraße 44 in Köln-Kalk. Am einfachsten zu erreichen über die U-Bahn Station Kalk Kapelle mit den Linien 1 und 9. <http://unersquat.blogspot.eu/kontakt/>
Die aktuelle Version des Programms findet Ihr auf unserer Webseite unter <http://unersquat.blogspot.eu/mehr-kollektive/>

Einladung
zum Wochenende
18.-20.2.2011
im AZ Köln

Mehr Kollektive!